

# Brasilien - Hakuna Matata aktuell – 2007/2

Spendenkonto: DEBRA e.V., Sparkasse Bielefeld, (BLZ 48050161) Konto-Nr. 34011239

DEBRA e.V. • Dietrichstraße 103 • 33335 Gütersloh



Gütersloh, Sept. 2007

Viele Grüße von *Hakuna Matata* aus Brasilien. In den Projekthäusern sind alle wohl auf, die Arbeit der einzelnen Gruppen, werden von allen Beteiligten mit Spaß und Fleiß angenommen. Da es auch weiterhin im Umfeld ruhig geblieben ist, es zu keinen neuen Übergriffen gekommen ist, gibt es auch für uns keinerlei Probleme die gesteckten Ziele anzugehen und zu erreichen.

Im April 2007 ‚feierte‘ die DEBRA ihr 10-jähriges Bestehen. Hierzu hat unser Projektleiter *Hardy* einen Projektbericht (Seite 2) der etwas anderen Art geschrieben, der die Situation vor Ort beschreibt. Die folgenden Fotos sind eine Momentaufnahme meiner Reise aus dem Frühjahr 2007.



Die **Mädchengruppe** hat über viele Wochen einen Nähkurs gemacht. Es wurden Stoffe ausgeschnitten, kleine Quadrate zu Rüschen zusammengenäht und anschließend ein Perlenbesatz aufgebracht. Diese Stoffe wurden dann von *Virginia* zu einer modischen Handtasche zusammengenäht. Mit Innenfutter, Reißverschluß und einem Handgriff aus Stoff, Schlauch oder Vollplastik, sind kleine Kunstwerke entstanden, die den im Laden zu kaufenden Taschen in nichts nachstehen. Ein schöner Erfolg, den die Mädchen mit Stolz in Vilela ‚ausführen‘.

In der **Jungengruppe** steht mehr das Handwerkliche im Vordergrund. Hier wird gezeichnet, gesägt, gebohrt, geschliffen und verleimt ‚was das Zeug hält‘. Neben Schwingvögel, in Form von Kolibries und Tukanen, sind auch Frösche als Hampelmann entstanden. Aber nicht nur Spielzeug entsteht. Alle notwendigen Arbeiten im Haus, von Fenster und Türen, bis zu Sitzmöbel, läßt unsere ‚Werkstatt‘ entstehen.

Die **Nova Geracao** (Kinder v. 6-10J.) ist die am stärksten vertretene Gruppe, die *Angelika* primär in schulischen Belangen unterstützt. Natürlich wird hier auch viel gespielt und gebastelt.



Alle Arbeiten werden von der ‚Leiterrunde‘ geplant und vorbereitet. Am Strand (v.l.n.r.) – Denise, Angelika, Jaire, Elinilson, Hardy (als Fotograf) - haben wir über weitere Anregungen und Wünsche (Malkurs, Spielgeräte, Bücherregal) diskutiert und die finanzielle Machbarkeit abgewogen. In kleinen Schritten werden wir versuchen, auf die Bedürfnisse unserer Gruppen einzugehen und die notwendigen Reparaturen im Projekthaus (Dachplatten, Küchenfließen, Regenrohre) anzugehen.

Herzliche Grüße vom

Wir sitzen hier zusammen, machen unsere wöchentliche Versammlung, unsere Planungen und Reflexionen. Letzte Woche zu dieser Stunde haben wir, einfach so und ganz spontan, eine Bewertung unserer gesamten Arbeit gemacht; in unserem System von 1 bis 10 als höchste Note. Am besten hat unsere Leiterrunde abgeschnitten, gefolgt von der Gruppe der *Nova Geracao*, den Mädchen und danach den Jungen. Insgesamt haben wir eine Note von 9.3 erzielt! Diese Bewertung ist ein Spiegel für unsere derzeitige *Hakuna Matata* Situation. Die Arbeiten werden von den Teilnehmern mit viel Interesse angenommen und sogar gesucht: Taschen, kleine Teppiche, Kissen und die Holzfrösche. *Virginia* arbeitet dabei mit den Mädchen und macht alle unsere Schneiderarbeiten.

So scheint es, als ob alles seinen normalen Weg geht. Doch der Schein trügt! Wir alle zusammen, Ihr in Deutschland und wir hier vor Ort, erreichen heutzutage viel viel mehr als vor einigen Jahren. Soziales Verhalten, Rücksicht, Benehmen oder Gemeinschaft werden immer weiter aus dem tägli-



chen Leben verbannt. Die Generationen werden zunehmend schwieriger, zunehmend egoistischer. Es geht rauh zu unter den aller meisten. Und dazu sind wir das Korrektiv, sind der Gegenpol und eröffnen, durch unser Hiersein und die stets offene Tür, neue Wege und erste Schritte in unsere *Hakuna Matata* Richtung:

Für ein Leben in Würde, eine bessere Zukunft. Und eben genau das ist es, was die meisten, die zu uns kommen, suchen. Und deshalb ist unser Haus täglich mit 15 Teilnehmern, vormittags und nachmittags, fast überfüllt. Wer zu spät kommt, muß sich eine Bank aus der Werkstatt holen.

Alles geht also seinen guten Weg und ich bin sehr zufrieden mit dem Einsatz meiner Mitarbeiter, mit unserer gemeinsamen Arbeit und sehe die große Freude die wir gemeinsam haben, sei es beim Arbeiten oder auf unserem Fußballplatz auf dem Projektgrundstück, dem Strand von Vilela - a praia de Vilela; weil wir einen LKW weißen Sand aufgefüllt haben.

Wir wünschen Euch Freude an jedem neuen Tag und Gesundheit, wünschen Euch Tatkraft und Gottvertrauen bei allem, was zu tun ist und schicken Euch hier und jetzt eine feste Umarmung für jeden von Euch und für Eure Familien.

Zum Schluß:

D A N K E für alles!

D A N K E für Euch!

D A N K E für unser gemeinsames Tun!

D A N K E für Euere Freundschaft!

Mit herzlicher Umarmung, auch im Namen von vielen die Euch kennen, Eure Freundin *Angélica* und Euer Freund *Hardy*.